

Protokoll AG Qualitätsentwicklung in der Jugendinformation

Treffen vom 12.-14. März 2007, Bonn

Teilnehmende:

Bauer, Barbara	Jugendinformation Nürnberg
Gerstmann, Markus	ServiceBureau Internationale Jugendkontakte Bremen/jugendinfo.de
Giebel, Kerstin	Projekt QuiK, IJAB e.V., Bonn
Ehrmann, Sigrid	Café ABdate/Stadtjugendring Aschaffenburg
Schöne, Carsten	JugendInfoService Dresden
Specht, Matthias	LAG Multimedia Brandenburg, Potsdam
Walla, Isgard	Stiftung Demokratische Jugend/Jugendnetz Berlin

TOPS

1. Inforunde

1.1. Update des Zeitplans der AG

Fertigstellung der Arbeit der Quali-AG mit dem Folgetreffen im Mai.

Zur Sommerpause werden die Arbeitsergebnisse dem gesamten Plenum zur Kenntnis gegeben und auf dem Herbsttreffen aller AG-n diskutiert.

Im Januar 2008 kann der Qualitäts- und Leistungskatalog beschlossen werden. Hinweis: Jugendhilfe-Tag in 2008 zur Präsentation nutzen. Bis dahin sollte auch ein „Gütelabel“ JI fertiggestellt sein.

1.2. Isgard informiert über:

Nationale Konferenz zur Umsetzung der Offenen Methode der Koordinierung (OMK) in Deutschland zum Thema „Jugendbeteiligung und Jugendinformation“

Eckdaten:

„6. Forum zu Perspektiven Europäischer Jugendpolitik“

18./19. Juni 2007 im Gustav Stresemann Institut in Bonn

Eine Veranstaltung von JUGEND für Europa in Kooperation mit DBJR, IJAB

Das im November 2001 veröffentlichte Weißbuch der EU-Kommission mit dem Titel *„Neuer Schwung für die Jugend Europas“* hebt vier thematische Prioritäten heraus:

- Partizipation,
- Information,
- Freiwilligentätigkeit sowie
- besseres Verständnis und bessere Kenntnis der Jugend.

Es herrscht mittlerweile Einigkeit darüber, dass bei der Konzipierung von jugendrelevanten politischen Zielsetzungen und Aktionen auf allen Ebenen nicht mehr auf die Mitwirkung von organisierten wie nicht organisierten Jugendlichen verzichtet werden kann.

Für eine erfolgreiche Umsetzung von echten und nachhaltigen Beteiligungsformen auf allen Ebenen ist dabei eine adäquate, qualitätsorientierte und selbst bestimmte Jugendinformation unverzichtbare Voraussetzung.

Mithilfe der OMK sollen europaweite Fortschritte auf dem Gebiet der Partizipation und der Jugendinformation angeschoben und die Entwicklungen harmonisiert werden. Die Veranstaltung ist ein entscheidender Schritt auf dem Weg zu einer erfolgreichen Umsetzung der OMK in Deutschland. Ziel ist es zu informieren, die beteiligten Akteure auf einen gemeinsamen Stand zu bringen, aber vor allem auch konkrete Ergebnisse, Projekte und Modelle auf den Weg zu bringen, damit die OMK in Deutschland erfolgreich umgesetzt werden kann.

Carsten Schöne wird auf dieser Veranstaltung den Arbeitsprozess der AG Qualitätsentwicklung vorstellen.

1.3. JI auf Wikipedia.org

Die Darstellung des Arbeitsfeldes Jugendinformation ist auf wikipedia.org mittlerweile vollständig gelöscht worden.

! Empfehlung der AG QSE: Nach Abschluss der Arbeiten am Leistungskatalog empfiehlt die AG die erneute Einstellung von Infos zum Thema JI auf wikipedia!

1.4. JI / Medienpädagogik und Hochschule

Carsten Schöne und Markus Gerstmann üb(t)en Lehraufträge an den örtlichen Hochschulen zum Thema JI bzw. Medienpädagogik aus. Das Angebot von Fortbildungen durch JIDs auf diesen Feldern an Hochschulen kann von strategischer Bedeutung sein für unsere Arbeit.

1.5. Nationaler Aktionsplan im Kontext von EU-Entwicklungen

Kerstin Giebel vertieft die Ausführungen von Reinhard Schwalbach (siehe Gauting, Protokoll) bzgl. o.g. und welchen Einfluss unsere Arbeit mit dem Leistungskatalog diesbezüglich auf nationaler Ebene nehmen kann (Chance).

1.6. Initiative Jugendinformation

Die jüngste „Initiative Jugendinformation“ von DBJR, IJAB und Stiftung Demokratische Jugend ist von den TeilnehmerInnen der AG Q grundsätzlich begrüßt worden, jedoch mit der kritischen Anmerkung, dass die diesbezügliche Pressemitteilung keinerlei Hinweis auf die Tätigkeit der drei Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der Qualitätsentwicklung der nationalen Jugendinformation enthielt.

Kerstin Giebel schlägt vor, dass ein kurzes erklärendes Vorwort bzgl. fachlicher Zusammenhänge und beteiligter Träger für die Website geschrieben und der Koop.Vereinbarung vorgeschaltet wird. Carsten Schöne, Markus Gerstmann und Isgard Walla entwickeln für Jugendinfonetz einen solchen Text.

Termin: spät. Ende März 2007.

1.7. Kontakt Jugendinfonetz

Derzeit gibt es keine funktionierende eMail-Adresse für jugendinfonetz.de. Der angegebene Kontakt führt ins Leere. Astrid Bache richtet eine neue Adresse ein und leitet Anfragen etc an ausgewählte JI-KollegInnen zur Bearbeitung/Beantwortung weiter.

2. Zur Arbeit der AG Q vom 12. bis 14. März 2007

Die AG hat in der Gruppe die einzelnen bereits ausformulierten Handlungsfelder im Detail gesichtet und abschließend bearbeitet.

Abgeschlossen wurde das Handlungsfeld „Außenwahrnehmung/ Öffentlichkeitsarbeit / Renommé“. Das darin enthaltene Qualitätskriterium „Partizipation“ wurde technisch erläutert. Die ausführliche inhaltliche Begriffsbestimmung wurde den Grundprinzipien des Leistungskataloges zugeordnet und sollte von der AG Partizipation ausformuliert werden.

Ebenso abgeschlossen wurde das Handlungsfeld „Rahmenbedingungen“. Aussagen zu Trägerformen werden aus den Rahmenbedingungen herausgelöst und in die Gesamtkonzeption Punkt 3 eingefügt.

Carsten Schöne wird in Vorbereitung auf das nächste Treffen für den Leistungskatalog ein einheitliches Design entwickeln.

3. Nächster AG-Termin

7.-9. Mai 2007 in Köln

Für das Protokoll:

Matthias Specht, 19. März 2007